



15.06.2016

MECHANIK: EINE TRENDWENDE IM K&L-MARKT?

Am Rande der Profi-Club Mitgliederversammlung traf colornews.de Chefredakteur Christian Simmert den operativen Geschäftsführer des BVdP Marco Senger. Ihr Thema: Wie der Branchenverband die K&L-Betriebe bei der Entscheidung unterstützt, um in das Autoservice-Geschäft einzusteigen.

100 BETRIEBE NUTZEN DEN MECHANIK-CHECKER

Bisher nutzen rund 100 Betriebe den Mechanik-Checker. Marco Senger geht davon aus, dass es sich dabei um die Partnerwerkstätten handelt, die zurzeit ernsthaft über Gespräche mit der HUK-COBURG nachdenken. „Mit unseren Beratungskonzept bieten wir eine sehr konkrete Unterstützung“, erklärte Marco Senger im Gespräch mit colornews.de. „Wenn ein Betrieb 300.000 bis 500.000 Euro in die Hand nimmt, lohnt sich die Investition in eine Beratung.“

Eine grundsätzliche Trendwende im K&L-Markt sieht der operative Geschäftsführer des BVdP jedoch nicht. „Ich glaube, es wird Betriebe geben, für die sich Mechanik rechnet. Wenn Betriebe eine Mechanik-Abteilung neu aufziehen, gibt es sehr viele Faktoren die berücksichtigt werden müssen.“

Christian Simmert